



Stellenausschreibung „Juristische Beratung“ (m/w/d) im Dezernat 13 der Polizeidirektion Göttingen -Entgeltgruppe 11 TV-L-



Gesucht wird eine engagierte, verantwortungsvolle, aufgeschlossene Persönlichkeit (weiblich, männlich, divers) mit Bachelorabschluss eines Studienganges der öffentlichen Verwaltung, einem erfolgreich abgeschlossenem Verwaltungslehrgang II oder der Befähigung zum Richteramt (1. und 2. Staatsexamen).



Im Dezernat 13 – Personal – der Polizeidirektion Göttingen ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Arbeitsplatz einer

„Juristischen Beratung“ (m/w/d) -Entgeltgruppe 11 TV-L-

befristet als **Elternzeitvertretung** für die Dauer von mindestens einem Jahr in Vollzeit (39,8 Wochenstunden) zu besetzen. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Der Dienort befindet sich in der Groner Landstraße 51, 37081 Göttingen.

Die Polizeidirektion Göttingen hat ihren Zuständigkeitsbereich von Friedland im Süden bis Nienburg im Norden und vom Harz bis nach Hameln an der Weser. Mit ca. 2600 Polizeivollzugsbeamtinnen und –beamten und weiteren 450 Bediensteten im Service- und Verwaltungsbereich gewährleistet sie die Sicherheit für ca. 1,23 Millionen dort lebende Menschen.

Ihre zukünftigen Aufgaben

Die Tätigkeiten umfassen dabei im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- **Rechtsberatung in Bezug auf juristische Verfahren**
- **Bearbeitung von personalrechtlichen Klageverfahren**
- **Bearbeitung von personalrechtlichen Grundsatzfragen**
- **Analyse und Bewertung gerichtlicher Entscheidungen und rechtlicher Änderungen**
- **Fertigung von Klageschriften/Stellungnahmen und Vertretung der Behörde in gerichtlichen Verfahren**
- **Fachbezogene Unterstützung von und Kooperation mit anderen Dienststellen, Einrichtungen, Behörden und Organisationen**

Ihr Anforderungsprofil

Einstellungsvoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss eines **Bachelorstudienganges der öffentlichen Verwaltung (z.B. „Public Management“ oder „Öffentliche Verwaltung“)**, ein erfolgreich **abgeschlossener Verwaltungslehrgang II** oder die **Befähigung zum Richteramt (1. und 2. Staatsexamen)**.

Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 11 TV-L (ab 3.652,64 € brutto in Stufe 1).

Zum 01.11.2024 steigen die Entgelte im Bereich des TV-L um einen Sockelbetrag von 200,00 € sowie zum 01.02.2025 zusätzlich um 5,5 %.



Gesucht werden Bewerbende, die über sichere Kenntnisse in der Rechtsanwendung, insbesondere im Verwaltungsrecht verfügen und sich durch ein ausgeprägtes Fachwissen schnell in rechtliche Fragestellungen einarbeiten können. Die Bereitschaft, sich fehlende Kenntnisse kurzfristig anzueignen und an entsprechenden Fortbildungen teilzunehmen, wird erwartet.

Sehr gute Kenntnisse der einschlägigen MS-Office-Anwendungen sind zwingend erforderlich.

Bereits vorhandene Kenntnisse im Beamten- und Tarifrecht (insb. NBG, BeamtStG) sowie Kenntnisse datenschutzrechtlicher Vorschriften sind von Vorteil.

Des Weiteren sind Verwaltungserfahrung und Kenntnisse des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie der Zivilprozessordnung wünschenswert.

Die Tätigkeit erfordert überdies ein hohes Maß an Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein, Entscheidungsfreude und Durchsetzungsfähigkeit.

Verhandlungsgeschick, Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative sind ebenso unverzichtbar.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Polizei Niedersachsen im öffentlichen Dienst. Sie erhalten neben dem Regelgehalt der **Entgeltgruppe 11 TV-L** zum Jahresende eine **Sonderzahlung sowie eine betriebliche Altersversorgung (VBL)**. Der **Erholungsurlaub** beträgt **30 Tage pro Kalenderjahr**.

Für **nachhaltige und familienfreundliche Personalpolitik** hat die niedersächsische Polizei das Dauerzertifikat zum **„audit berufundfamilie“** erhalten. Mit diesem Zertifikat bieten wir Ihnen u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle Förderung und ein strukturiertes Gesundheitsmanagement.

Im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sind individuelle Arbeitszeitmodelle und flexible Regelungen möglich, wobei bei dienstlich begründeten Notwendigkeiten eine Dienstverrichtung außerhalb der Regelarbeitszeit erforderlich sein kann.

Bewerbungsverfahren

Bei wesentlicher Gleichheit der Leistungen und/oder Eignungsvoraussetzungen mehrerer bewerbender Personen ist die Durchführung eines strukturierten Auswahlgesprächs vor einer Auswahlkommission vorgesehen. Sollten Sie bereits im öffentlichen Dienst tätig sein, bitten wir Sie uns das Einverständnis zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte in der Bewerbung zu erklären. Es wird um Angabe gebeten, wo ggfs. die Personalakte angefordert werden kann.

Sind Sie neugierig geworden?

Für Ihre aussagekräftige **Bewerbung** nutzen Sie bitte **bis zum 14.06.2024 unter dem Stichwort „Juristische Beratung“ (m/w/d)** das **Onlinebewerbungsverfahren des Karriereportals Niedersachsen** unter folgendem Link (StellenNr. 102505):



<https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleid=102505>

Sollten Sie das Onlinebewerbungsverfahren nicht nutzen können, richten Sie Ihre **aussagekräftige Bewerbung** mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen (Zeugnisse, Urkunden, Fortbildungsnachweise etc.), unter der Angabe, wie Sie auf unser Stellenangebot aufmerksam geworden sind, **bis zum 14.06.2024 unter dem Stichwort „Juristische Beratung“ (m/w/d)** schriftlich an: Polizeidirektion Göttingen, Dezernat 13 - Frau Hunold, Groner Landstraße 51, 37081 Göttingen.

Wir bitten Sie, uns in diesem Fall nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Die zugesandten Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Sofern die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter und adressierter Rückumschlag beizufügen.

Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Das ist uns noch wichtig!

Im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes sind wir bestrebt, eine Erhöhung des unterrepräsentierten Geschlechts in allen Bereichen und Positionen zu erreichen.

Schwerbehinderte und den Schwerbehinderten gleichgestellte bewerbende Personen werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt, soweit nicht andere Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Zur Wahrung Ihrer Interessen bitten wir, uns bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben einen Hinweis auf Ihre Schwerbehinderung/Gleichstellung zu geben. Für weitere Informationen in Schwerbehindertenangelegenheiten können Sie die Schwerbehindertenvertretung der Polizeidirektion Göttingen (Tel. 0551/491-1085) kontaktieren.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität

Wir freuen uns auf Sie!

Für Informationen zum Auswahlverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Hunold aus dem Personaldezernat (Tel. 0551/491-1334).

Weitere Informationen über die Polizeidirektion Göttingen finden Sie unter www.pdgoe.polizei-nds.de.

Hinweis: Zur Vorbereitung und anschließender Durchführung des Bewerbungsverfahrens werden durch das Dezernat 13 der Polizeidirektion Göttingen Ihre Daten erhoben. Nähere Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) finden Sie unter https://www.pd-goe.polizei-nds.de/beruf_karriere/.

Göttingen PD, -13.34/03041-, i. A. Hunold, 16.05.2024